

Erledigt

## **\*Möglicher\* kritischer Fehler bei Ozmosis FFS Integration**

**Beitrag von „Tuxuser“ vom 1. Juni 2014, 11:49**

Moin Moin,

Es gibt interessante Neuigkeiten!

Momentan entwickle ich ein Programm, welches die Bearbeitung von AMI BIOSes ermöglicht. Unter diesem Umstand habe ich auch mit einem Entwickler gesprochen, der sehr tief in der Materie drin ist - der hat mich auf etwas interessantes hingewiesen.

Wenn man sich mal den Weg anschaut, wie *wir* zur Zeit Kexts in FFS umwandeln, könnte da ein Problem bestehen - welches zu einem instabilen BIOS führt:

Aktueller Weg

Code

1. dd if=/dev/zero of=NULLTerminator bs=1 count=1 1>/dev/null 2>&1
- 2.
- 3.
4. # Hier wird zuerst die Info.plist, dann 1x NULLbyte und dann der eigentliche Treiber zu einer Datei zusammengefügt
5. cat                               /Sample.kext/Contents/Info.plist                               NULLTerminator  
   /Sample.kext/Contents/MacOS/Sample > binary.bin 2>/dev/null
- 6.
7. GenSec -s EFI\_SECTION\_PE32 -o pe32 binary.bin
8. GenSec -s EFI\_SECTION\_USER\_INTERFACE -n versionstring -o userinterface
- 9.
- 10.
11. # Hier wird das entstandene Konstrukt als EFI\_FV\_FILETYPE\_DRIVER deklariert !!!
12. GenFfs -t EFI\_FV\_FILETYPE\_DRIVER -g 99F2839C-57C3-411E-ABC3-ADE5267D960D -o  
   output.ffs -i pe32 -i userinterface

Alles anzeigen

**Problem:** Der Typ **EFI\_FV\_FILETYPE\_DRIVER** steht für einen EFI-Treiber, d.h. das BIOS selbst lädt diesen automatisch.

**ABER:** Das BIOS kann mit einer Kext-Binary nichts anfangen. Die Kexts können erst vom mach\_kernel (OS X Kernel) verarbeitet werden

=> **Es bringt nichts, das BIOS zu veranlassen eine Kext zu laden (versuchen).**

**Ergebnis:** Das BIOS scheitert am Laden der Datei und wirft einen ERROR - das **kann** bei mehreren solcher FFS zur **Verlangsamung oder Instabilität des Systems** führen.

Was soll man also nun machen?

Einfach!

Code

1. `GenFfs -t EFI_FV_FILETYPE_DRIVER -g 99F2839C-57C3-411E-ABC3-ADE5267D960D -o output.ffs -i pe32 -i userinterface`

in

Code

1. `GenFfs -t EFI_FV_FILETYPE_FREEFORM -g 99F2839C-57C3-411E-ABC3-ADE5267D960D -o output.ffs -i pe32 -i userinterface`

umändern.

Das Layout der Datei bleibt das gleiche, das BIOS selbst ignoriert jedoch diese Datei und sie wird erst von OSX geladen 😊

Vielleicht ist es hilfreich für den ein oder anderen.

---

### **Beitrag von „thomaso66“ vom 1. Juni 2014, 12:04**

Danke für den Hinweis 👍

Das shell Skript Kext2ffs läßt sich ja sehr einfach anpassen 😊

---

### **Beitrag von „farbweiß“ vom 1. Juni 2014, 12:08**

heißt das wir nicht entwickler kriegen bald neue Biose ? Oder, dass es sinnvoll ist jetzt zu lernen wie man sich ein Bios selber macht

---

### **Beitrag von „DoeJohn“ vom 1. Juni 2014, 12:24**

Es ist immer sinnvoll etwas selber zu lernen! 😊

---

### **Beitrag von „thomaso66“ vom 1. Juni 2014, 12:33**

Lernen wie man etwas selbst macht ist grundsätzlich ja nie verkehrt 😊 Gerade im Bereich Hackintosh.

Die Bios in der DB laufen ja in der Regel ohne Probleme, von daher sehe ich da nun nicht so den akuten Handlungsbedarf nun alle Bios sofort umzustellen, bei neuen wird es natürlich von

meiner Seite aus gleich gemacht, die Vorhandenen werden nach und nach umgearbeitet werden, nur dauert das natürlich etwas.

Wie schon gesagt das Skript Kext2ffs lässt sich ja mit jedem Editor bearbeiten, ein einfaches Suchen und Ersetzen reicht auch aus, das hier im Board zum Download angebotene werde ich gleich austauschen 😊

---

### **Beitrag von „Tuxuser“ vom 1. Juni 2014, 13:59**

Aber bitte vorher erstmal testen ob OSX die Änderung auch so mag - Ich konnte mangels eigenem Hackintosh bislang noch nicht testen!

---

### **Beitrag von „DoeJohn“ vom 1. Juni 2014, 15:25**

Testen können es nur User, die ein entsprechendes Board haben!

---

### **Beitrag von „Ryan Hardy“ vom 1. Juni 2014, 17:05**

Nachdem ich auf zwei halbwegs identen Systemen mit dem GA-Z87MX-D3H und dem Bios hier aus dem Forum ab und zu Probleme habe (unregelmäßige Reboots, ca. 1x im Monat), würde ich mich anbieten, ein Bios in der neuen Version ausführlich zu testen. 😊

---

### **Beitrag von „thomaso66“ vom 1. Juni 2014, 17:38**

Probier es aus 😊 es sind eh nur 2 Dateien die es in diesem BIOS Betreffen FakeSMC, und LAN [Z87MXD3H-F6-OZM-DSDT-G-Test.rom.zip](https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/16574-m%C3%B6glicher-kritischer-fehler-bei-ozmosis-ffs-integration/)

---

### **Beitrag von „jemue“ vom 1. Juni 2014, 19:56**

Vielleicht verschwindet damit ja auch der Ozmosis 894M Bug, dass man keine Treiber einbinden kann? Einen Versuch wäre es wert 😊

---

### **Beitrag von „hakke“ vom 1. Juni 2014, 20:31**

Auch ich habe sporadische Neustarts, manchmal mehrfach am Tag. Was hast du schon unternommen, um die Ursache zu finden? Wie kommst du darauf, dass das BIOS schuld sein könnte?

---

### **Beitrag von „Ryan Hardy“ vom 1. Juni 2014, 21:56**

Ich habs wie gesagt nur ganz selten, was die Fehlersuche aber deutlich erschwert. Hab mich bisher mit einigen Bios-Settings gespielt, Hardware getauscht... und ja, Bios tausche ich natürlich auch gerne, wenn es evtl. helfen könnte.

Wenns mehrfach am Tag auftaucht, stimmt da aber gröber was nicht. Hast du deinen RAM schonmal mit memtest gecheckt?

---

### **Beitrag von „hakke“ vom 2. Juni 2014, 00:35**

Ich habe Folgendes gemacht:

- die zwei Speichermodule einzeln in verschiedenen Spots betrieben
- Memtest 3 Durchläufe (ohne Fehler)
- Ozmosis F5 und F6 geflasht
- 10.8.5 und 10.9.2 und 10.9.3 auf verschiedenen SSDs installiert, Tests mit und ohne Treibern aus Multibeast

Als Nächstes wollte ich das Netzteil wechseln, aber wenn bei anderen Leuten das gleiche Problem auftritt, liegst wohl nicht daran. In den Crashlogs steht immer mal was Anderes als Ursache, in der Konsole steht nichts an Meldungen unmittelbar vor dem Crash. Was könnte man also noch tun?

---

### **Beitrag von „thomaso66“ vom 2. Juni 2014, 01:00**

Wenn zur Hand CMOS Batterie austauschen. CR 2032

---

### **Beitrag von „hakke“ vom 2. Juni 2014, 10:11**

[thomaso66](#): Die Batterie werde ich heute Abend wechseln, wie empfohlen. Aber kannst du mir sagen, warum dies ein Grund sein könnte? Ist es nur eine Vermutung oder Gewissheit, dass die Batterie an sporadischen Neustarts schuld sein könnte?

---

### **Beitrag von „thomaso66“ vom 2. Juni 2014, 17:48**

Wenn die Batterie nicht mehr genug Saft hat kommt es zu fehlen, die ich mit unter auch nicht nachvollziehen kann, spontane Reboots, einfrieren des Rechners und einfache abstürze, sowohl unter Last als auch im Leerlauf und nicht wirklich zuzuordnen waren.

Ich habe diesen Fehler selbst schon 3 mal gehabt, und bei bekannten deren Rechner ich warte wohl schon im zweistelligen Bereich. Wo ich erst über all den Fehler gesucht habe, Prozessor, Speicher, Netzteil....schlussendlich war es dann die cr2032 für 1€ die zum Erfolg führte.

Wenn ich heute einen Rechner mit der von dir beschriebenen synthomen auf den Tisch bekomme und die Software ausschließen kann, ist es nach dem Netzteil die zweite Anlaufstelle.

---

### **Beitrag von „Ryan Hardy“ vom 2. Juni 2014, 19:17**

Das ist mir in 15-Jahren beruflicher IT-Erfahrung zwar noch nie untergekommen, aber ich bin damit auch lange genug dabei, um soetwas als Ursache niemals auszuschließen. 😊 Ich werds auch probieren - danke für den Hinweis!

---

### **Beitrag von „hakke“ vom 2. Juni 2014, 23:42**

Habe die Batterie gewechselt. Sie hatte 3,2 Volt und einen Kurzschlussstrom von ca. 0,6 A, ähnlich einer Neuen.

Nach ca. 2 Stunden dann wieder ein Absturz, wie gehabt. Was könnte ich tun? Ist jetzt das Netzteil dran? Erbitte Tipps.

Heute Netzteil gewechselt, anderer Typ, gleicher Effekt. Beim Export eines Films aus EyeTV wieder abgestürzt.

Wie gehts weiter, hat jemand noch Vorschläge???

---

### **Beitrag von „jemue“ vom 3. Juni 2014, 21:21**

Hast du zufällig parallel noch ein Windows installiert auf der Kiste? Wenn nicht, könntest du es ja mal tun und da dann den AIDA64 Stabilitätstest laufen lassen und/oder Prime95 zusammen mit SuperPi auf 32M.

---

### **Beitrag von „hakke“ vom 3. Juni 2014, 21:37**

Windows habe ich nicht drauf. Ich würde es auf eine extra HD installieren, wenn es nur ginge. Beim Start der Installation meldet Win fehlende Treiber und macht ohne nicht weiter mit der Installation. Die Windows 7-Version 64bit ist

ca. 2 Jahre alt.

Auch Linux bekomme ich nur Fedora 20 mit Unity-Desktop installiert.

---

### **Beitrag von „jemue“ vom 4. Juni 2014, 03:03**

Naja, dann nimm Linux und benutz es mal 1-2 Tage (immer schön in den Suspend To RAM und nicht ausschalten) am Stück. Wenn das auch hängt würde ich stark auf ein Hardwareproblem tippen.

---

### **Beitrag von „6fehler“ vom 4. Juni 2014, 10:49**

Alles schoen und out aber was hat das mit dem original Threadtitel zu tun ??



Leute ihr seid

Gruss,

6F

---

### **Beitrag von „hakke“ vom 4. Juni 2014, 11:32**

O.K., wenn das Problem weiterhin besteht mache einen neuen Beitrag auf.

---

### **Beitrag von „6fehler“ vom 4. Juni 2014, 11:34**

Recht so !

l.g.

6F

---

## Beitrag von „Ryan Hardy“ vom 5. Juni 2014, 19:18

[Zitat von Thomaso66](#)

Probier es aus 😊 es sind eh nur 2 Dateien die es in diesem BIOS Betreffen FakeSMC, und LAN [Z87MXD3H-F6-OZM-DSDT-G-Test.rom.zip](#)

Wollte nur rückmelden: Dieses BIOS funktioniert zumindest bei mir nicht. Mac OS wird zwar gebootet, aber der Kreis dreht sich ewig. Mit dem "alten" BIOS gings sofort wieder (bei identen Settings). Danke trotzdem für die Mühe!